



GEMEINDEBOTE

Informationsblatt der Gemeinde Rattenberg

Mai/Juni 2017

27. Jahrgang

Nr. 96

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor kurzem waren die verantwortlichen Herren der Sparkasse bei mir und teilten mir mit, dass die Sparkassen-Zweigstelle in Rattenberg künftig nicht mehr mit Personal besetzt sein wird. Das heißt, ab 01.07.17 wird die Sparkasse am Dorfplatz nur noch den Geldautomaten, Kontoauszugdrucker und einen Raum für Beratungsgespräche betreiben. Die nächste mit Personal besetzte Zweigstelle wird dann für Sie in Konzell sein. Seitens der Gemeinde bedauern wir dies sehr, das haben wir gegenüber den Herren der Sparkasse auch kommuniziert. Sollten Sie mit der Maßnahme nicht einverstanden sein, bitten wir Sie, sich mit Ihrer Sparkasse in Verbindung zu setzen.

Ab ca. Mitte/Ende Juli beginnen die Bauarbeiten an der Hauptstraße auf dem Streckenabschnitt von der Kreuzung Dorfplatz/Perlbachstraße bis zum Feuerwehrhaus. Bei der Maßnahme werden Arbeiten an Wasser- und Abwasserleitungen vorgenommen sowie Bürgersteige und Straßenbelag erneuert. Die gesamte Maßnahme wird ca. drei Monate dauern. Während der Bauarbeiten wird es in dem Bereich zu Teil- und Vollsperrungen kommen. Bitte stellen Sie sich rechtzeitig darauf ein.

Auch in diesem Jahr wird es in den Sommerferien wieder ein tolles, umfangreiches Ferienprogramm geben. Dies ist nur möglich, weil sich unsere örtlichen Vereine, Pfarrgemeinderat und auch die Jugendbeauftragten der Gemeinde daran beteiligen. Das Programm liegt dem Gemeindebote bei. Bitte auf die Anmeldetermine achten! Besonders hinweisen möchte ich auf das Angebot der Jugendbeauftragten der Gemeinde am 02.08.17, bei dem ich mit einer Gruppe Kindern zur BMW nach München fahren werde, um dort an einem Ferienprogramm teilzunehmen.

In wenigen Wochen ist es wieder soweit und wir dürfen unser 41. Heimatfest feiern. Bereits am Freitag dürfen wir zwei Fußballmannschaften zur Meisterschaft gratulieren. Die Spielgemeinschaften der A- und C-Jugend dürfen sich diese Saison über den Meistertitel freuen und werden traditionell auf dem Rathausballkon geehrt.

Sportlich dürfen wir uns während des diesjährigen Heimatfestes neben der traditionellen Gemeindemeisterschaft im Stockschießen auch über ein Lebendkicker-Turnier am Sonntagnachmittag ab 15:00 Uhr im Bierzelt freuen. Diese Veranstaltung ist für Teilnehmer und Zuschauer gleichermaßen ein Erlebnis. Also auf geht's zum Heimatfest 2017!!!

*Ihr
Dieter Schröfl
1. Bürgermeister*

Haushalt 2017:

Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Rattenberg

(beschlossen am 11.05.2017)

Verwaltungshaushalt

Einzelplan

Haushaltsansatz 2017

Nr	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	50.000	505.600
1	Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	7.200	44.600
2	Schulen	74.500	225.900
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpfl.	0	14.800
4	Soziale Sicherung (Kindergarten, Spielpl.)	130.000	313.100
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0	22.200
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	169.000	281.900
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförd.	391.600	421.800
8	Wirtschaftl. Unternehmen, Grundvermögen	143.900	96.900
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	2.121.100	1.160.500

Summe Einzelplan 0-9

Verwaltungshaushalt 3.087.300 3.087.300

Ansätze auf Einzelplan 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Einnahmen

Grundsteuer -A-	
HEBESATZ 320 v. H.	36.000
Grundsteuer -B-	
HEBESATZ 320 v. H.	130.300
Gewerbsteuer	
HEBESATZ 320 v. H.	450.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	714.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	46.000
Hundesteuer	1.700
Schlüsselzuweisungen vom Land	562.000
Sonstige allg. Zuweisungen vom Land	28.000
Einkommensteuerersatz	55.000
Überlassung des Aufkommens Grunderwerbsst.	6.000
Zinsen	5.100

Ausgaben

Gewerbsteuerumlage	96.500
Kreisumlage	763.000
Zinsen	1.500

Vermögenshaushalt

Einzelplan

Haushaltsansatz 2017

Nr	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	0	15.000
1	Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	67.000	260.000
2	Schulen	0	70.000
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpfl.	0	50.000
4	Soziale Sicherung	0	20.500
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0	70.000
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	30.000	757.000
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförd.	770.800	1.789.400
8	Wirtschaftl. Unternehmen, Grundvermögen	15.500	213.800
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	2.933.500	571.100

Summe Einzelplan 0-9

Vermögenshaushalt 3.816.800 3.816.800

Gesamthaushalt

6.904.100 6.904.100

Öffnungszeiten:

Wertstoffhof:

Der **Wertstoffhof** ist voraussichtlich noch **bis Ende Juni** wegen Umbauarbeiten **geschlossen**.

Ausweichmöglichkeiten:

Glas und Papier:

Container beim Bauhof in Wies 3

Wertstoffhof Konzell:

Gossersdorf 38 A (ehem. Bauschuttdeponie)

Öffnungszeiten: Dienstag: 17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag: 17.00 bis 19.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Wertstoffhof Sankt Englmar:

Am Tannenbaum 1 (Sportanlage)

Öffnungszeiten: Montag: 08.00 bis 10.00 Uhr
Freitag: 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag: 08.00 bis 10.00 Uhr

Oder jeder andere Wertstoffhof im Verbandsgebiet.

Nähere Infos und Öffnungszeiten unter

<http://www.zaw-sr.de/umkreissuche>

Gemeindeverwaltung/Bürgerbüro/Verkehrsamt:

Montag

bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

AOK-Sprechtag im Rathaus:

Seit Anfang 2017 wurde das Beratungsprojekt der AOK eingestellt. Es finden im Rathaus keine AOK-Sprechtag mehr statt.

VdK-Sprechtag im Rathaus:

am 1. Dienstag im Monat

im Rathaus, I. Stock, Zi. Nr. 101 von 14.30 bis 15.00 Uhr

Nächste Termine: 06.06.2017 04.07.2017

August : kein Sprechtag

Vorankündigung:

Geänderte Sprechzeiten

Gemeindeverwaltung und 1. Bürgermeister
in der Ferienzeit:

Gemeindeverwaltung:

Die Gemeindeverwaltung ist im Monat August wie üblich von **Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr** geöffnet.

Dienstagnachmittag ist die Gemeindeverwaltung nur am **08. August und 22. August von 14.00 bis 18.00 Uhr** besetzt.

An den übrigen Nachmittagen ist die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Bürgermeister:

Die Sprechzeiten des 1. Bürgermeisters am Dienstag und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr entfallen im August. Der 1. Bürgermeister steht aber **nach telefonischer Vereinbarung** gerne auch in dieser Zeit für ein Gespräch zur Verfügung.

Verunreinigungen durch Hundekot:

Auf die Regelung in § 2 Abs. 3 der Satzung für die Benutzung von öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen wird hingewiesen. Hiernach ist es untersagt, die Anlagen und deren Einrichtungen **durch tierische Exkremente verunreinigen** zu lassen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Gemeinde bei Zuwiderhandlung ein Ordnungsgeld verhängen kann.

Hundekottüten stehen bei den Hundetoiletten am Feuerwehrhaus und beim Friedhof zur Verfügung.

**Urlaubszeit - Reisezeit:
Geltungsdauer von Ausweisen/Reisepässen prüfen**

Bitte überprüfen Sie das Ablaufdatum Ihres Reisepasses oder Personalausweises, damit Sie noch rechtzeitig vor Beginn der Urlaubszeit einen neuen Pass oder Ausweis beantragen können. Die Bearbeitungsfrist bei der Bundesdruckerei beträgt etwa 3 – 4 Wochen.

Die Ausweispapiere können nur **persönlich** beantragt werden.

Informationen der Wasserversorgung:**Härtegrad:**

Das Wasser der gemeindlichen Wasserversorgung entspricht dem Härtebereich „weich“.

Befüllen von Schwimmbädern melden!!

Damit die Trinkwasserversorgung der Gemeinde nicht gefährdet wird, bitten wir vor dem Auffüllen des Schwimmbades mit dem Wasserwart Lorenz Lehner, Tel: 0151/16891853 Kontakt aufzunehmen.

Dies ist unbedingt erforderlich um die Wasserversorgung sicherzustellen, da die Hochbehälter für die extreme Entnahme von Wassermengen auf kurze Zeit nicht ausgerichtet sind. Wir wollen vermeiden, dass es bei der Auffüllung von mehreren Pools oder Bädern gleichzeitig zu einem Engpass kommt.

Information der Deutschen Rentenversicherung**Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung**

Im Landratsamt Straubing – Bogen, 94315 Straubing, Leutnerstraße 15, im Erdgeschoss, Altbau, Zimmernummer 18 findet jeden Donnerstag ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt.

Sprechzeit: Donnerstag: 9.00 – 12.00
und 13.00 – 16.00 Uhr

Die **Termine** für die Sprechtage werden zentral unter folgender kostenfreier Telefonnummer vergeben.
Die Nummer lautet: **0800 6789 100**

06.04.2017**Allgemeine Information**

Der 1. Bürgermeister informierte den Gemeinderat über nachstehende Termine:

- 26.04. Tourismusversammlung im Gasthof „Bayerwald“, Sankt Englmar
- 09.05. Bauausschuss
- 11.05. nächste Gemeinderatssitzung – Beginn 19:30 Uhr

Der 1. Bürgermeister informierte den Gemeinderat über nachstehenden Sachverhalt:

Zollauktion:

Die entbehrlichen Fahrzeuge wurden über die Zollauktion versteigert. Erlöst wurden für das Feuerwehrfahrzeug 2.600 Euro, für den Bus 8.200 Euro und für das Heuwehrgerät 260 Euro.

Stipendium für Medizin:

Der Bezirk Niederbayern lobt ein Medizin-Stipendium aus. Nähere Informationen können auf der Internetseite des Bezirks Niederbayern eingeholt werden.

Fahrbahnleiter:

Der Fahrbahnleiter in der Hauptstraße wurde an die Tiefbauverwaltung beim Landratsamt Straubing-Bogen mit der Bitte um Überprüfung gegeben. Der Fahrbahnleiter lässt sich nicht ohne größeren Aufwand realisieren. Die vom Ing.-Büro veranschlagten Kosten erscheinen zu niedrig. Sie werden bei ca. 40.000 bis 50.000 Euro liegen, weil hier auch Leitungen verlegt werden müssen und eine Entwässerung der Insel vorgesehen werden muss. Die Kosten erscheinen dem Gemeinderat nun doch zu hoch. Die Weiterverfolgung des Fahrbahnleiters wurde mit 11:2 Stimmen abgelehnt.

E-Wald:

Die E-Wald GmbH bietet den Gemeinden die Fahrzeuge aus dem MOVE-Projekt zum Kauf an. Die Kosten für den gebrauchten Nissan Leaf würden sich auf 11.250 Euro belaufen. Derzeit ist die Anschaffung eines E-Fahrzeuges durch die Gemeinde nicht geplant.

Waldwasser:

Der 1. Bürgermeister berichtete über eine Infoveranstaltung von Waldwasser zu einem überregionalen Installateurverzeichnis für die Wasserversorgung. Zertifizierte Unternehmen können sich ins Installateurverzeichnis eintragen. E-Wald betreut dieses und vergibt die Ausweise. Die Kosten pro Gemeinde belaufen sich auf 50 Euro (netto)/jährlich und 20,00 Euro (netto)/pro Unternehmen.

Der Gemeinderat stimmt dem Angebot von Waldwasser zur Einrichtung eines Installateurverzeichnisses zu.

Goldsteig-Jubiläum:

Am 07.05. finden in Konzell zum 10 Jahrestag der Eröffnung des Goldsteigwanderweges geführte Wanderungen statt.

Wertstoffhof:

Die Sanierungsarbeiten am Wertstoffhof beginnen in der 1. Maiwoche. Am 29.04. ist das letzte Mal eine Anlieferung möglich. Die Arbeiten werden voraussichtlich zwei Monate in Anspruch nehmen. In der Zeit stehen die übrigen Wertstoffhöfe im Verbandsgebiet als Ausweichmöglichkeit zur Verfügung. Die Installation eines Stromanschlusses durch den ZAW ist nicht vorgesehen.

Straße zum Steinbruch:

Die Sanierung der Straße durch den Landkreis ist für die Monate Juni und Juli vorgesehen.

Leader-Projekt „Blütenzauber in unseren Dörfern“:

Das Leaderprojekt soll bis Ende Mai/Anfang Juni durchgeführt, bzw. die Aussaaten angebracht werden.

Straßenbauarbeiten Neurandsberg und Riedelswald:

Die Asphaltierungsarbeiten für Neurandsberg und Riedelswald werden durch die Fa. Strabag voraussichtlich Ende April bis Anfang Mai durchgeführt.

Bericht von der Bauausschusssitzung

Am 04.04.2017 fand um 16.00 Uhr eine Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Rattenberg statt.

Bepflanzung Festplatz:

Die Bepflanzung des Festplatzes wurde mit der Fa. Höninger, Konzell besichtigt, für die Bepflanzung wurde ein Angebot von 285 heimischen Sträuchern mit Rindenmulch und Pflanzarbeiten in Höhe von ca. 2.500 Euro abgegeben. Der Pflanzabstand beträgt 1,5 m horizontal und 1 m vertikal.

Im Gemeinderat war man der Meinung, dass ein vertikaler Pflanzabstand von 1,5 m ausreichend ist. Zudem sollte nochmals darauf hingewiesen werden, dass keine giftigen und stacheligen Gewächse verwendet werden.

Der Gemeinderat beschließt, der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an die Fa. Höninger zu dem aufgrund des Pflanzabstandes und Sortenwahl modifizierten Angebots zu erteilen. Auf die Einholung weiterer Angebote wird verzichtet.

Beschilderung Festplatz als Parkplatz:

Während des Jahres kann der Festplatz auch als Parkplatz genutzt werden, insbesondere auch bei Sportveranstaltungen. Die Einfahrt zum Parkplatz ist jedoch nicht klar gekennzeichnet, es soll deshalb ein Hinweisschild angebracht werden.

Baugebiet Liebenberg Abwassergraben:

Eine Bauparzelle in Liebenberg wurde durch den Bauausschuss besichtigt. Hier gibt es einen Bauwerber, der die Bauparzelle erwerben möchte, jedoch hat er den Wunsch, den Graben im oberen Bereich des Grundstückes an einer Stelle etwas zu verlegen um einen vernünftigen Grundstücksabschluss herstellen zu können. Das Volumen des Grabens soll hierbei nicht verändert werden. Die Arbeiten sollen im Zuge der Bauarbeiten auf dem Grundstück miterledigt werden. Der Gemeinderat erhebt gegen die geplante Maßnahme keine Einwendungen.

Hundetoilette in Engelsdorf:

Der Standort für eine neue Hundetoilette im Ortsteil Engelsdorf wurde durch den Bauausschuss festgelegt. An dem Standort bei der Einfahrt zum Hotel Dilger besteht Einverständnis. Es soll dasselbe System, wie bei den anderen beiden Hundetoiletten verwendet werden. Zudem soll an jeder Hundetoilette ein Hinweis auf die weiteren Entsorgungsstellen angebracht werden. Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.

Straßenentwässerung in Engelsdorf:

Im Bereich eines Anwesens in Engelsdorf kommt es bei Starkregen dazu, dass das Oberflächenwasser der Straße auf das Grundstück läuft. Hier soll im Einfahrtsbereich zum Grundstück ein Zweizeiler gesetzt werden, das Wasser über einen Schacht aufgefangen und in den vorhandenen Kanal geleitet werden. Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.

Einfahrttrompete in Ödhof und Bankette entlang der Gemeindestraße:

Bei einer Ortseinsicht wurde die Einfahrttrompete zur Kreisstraße und das Bankett der Gemeindestraße, weiter Richtung Weidenschaft besichtigt. Die Einfahrttrompete liegt fast vollständig auf dem Grundstück der Kreisstraße. Hier ist der Landkreis zu beteiligen. Die Bankette entlang der Gemeindestraße werden soweit erforderlich nachgebessert. Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.

Antrag auf Straßenbeleuchtung Kellburg:

Der Antrag auf Straßenbeleuchtung in Kellburg wurde mit den Antragstellern vor Ort erläutert. Insbesondere steht die Frage der Kostenbeteiligung noch im Raum. In vergleichbaren Fällen wurde bisher eine Kostenbeteiligung von 50 % gefordert. Im Bauausschuss kam man überein,

ein Kostenangebot einholen zu wollen. Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.

Grabenräumarbeiten bei Irlmühle:

Die Oberflächenentwässerung in Kellburg wird Richtung Irlmühl abgeleitet. Hier sollte der Graben geräumt werden und die Verrohrung zum Teil wieder hergestellt werden. Die Arbeiten sollen durch den Bauhof erledigt werden. Für die Arbeiten soll ein Kettenbagger angemietet werden. Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.

Wünsche und Anträge

Dorfplatz:

Das Pflaster ist zum Teil durch den Winter schief und die Fugen zum Teil ausgewaschen. Die großflächige Reparatur soll jedoch bis nach dem Breitbandausbau zurückgestellt werden.

Sanierung Ortsdurchfahrt:

Aus dem Gemeinderat kam der Antrag nochmals eine farbliche Abhebung zur Verkehrsberuhigung im Schulbereich prüfen zu lassen.

Kanaldeckel:

Durch die Frostperiode haben sich zahlreiche Kanaldeckel gesenkt. Aus dem Gemeinderat kam der Antrag die betroffenen Kanaldeckel auf Gemeindestraßen ggf. durch eine Firma anpassen zu lassen.

Feuerwehrfahrzeug Neurandsberg:

Bei der Lieferung des Fahrgestelles kam es zu einem Transportschaden. Derzeit ist das Fahrzeug bei der Reparatur. Die Feuerwehr Neurandsberg möchte, bevor das Fahrzeug ausgeliefert wird, noch Malerarbeiten im Feuerwehrgerätehaus durchführen. Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass die Kosten für das Material (Farbe etc.) von der Gemeinde getragen werden. Die Arbeitsleistung übernimmt die Freiwillige Feuerwehr Neurandsberg.

Reinigung von Schutzanzügen:

Die Freiwillige Feuerwehr Siegersdorf möchte die Schutzanzüge bei der Wäscherei der JVA Straubing waschen und Ausbessern lassen.

Infotafel:

Die Infotafeln beim Feuerwehrhaus wurden fertiggestellt. Die Resonanz darauf ist durchwegs positiv. Aus dem Gemeinderat wurde nochmals allen Beteiligten bei dem Projekt gedankt.

11.05.2017

Allgemeine Information

Der 1. Bürgermeister informierte den Gemeinderat über nachstehende Termine:

- 10.06. Fahrzeugweihe des Versorgungs-LKW der Feuerwehr Rattenberg
- 12.06. Tag der Gemeinden in Hunderdorf
- 19.05. Ende der Anmeldefrist für den Regionaltag

Der 1. Bürgermeister informierte den Gemeinderat über nachstehenden Sachverhalt:

Asphaltierungsarbeiten:

Die Strecke nach Riedelswald steht kurz vor dem Abschluss. Beginn der Asphaltierungsarbeiten in Neurandsberg steht nächste Woche an. In Sachen Breitband ist ebenfalls für nächste Woche der Baustart geplant. Im Wertstoffhof wurde mit den Bauarbeiten planmäßig begonnen. Derzeit wurde das Bauvorhaben vorübergehend eingestellt, bis die Kostenübernahme für etwaige zusätzliche Kosten für eine Untergrundverstärkung geklärt ist.

Bürgermeisterdienstbesprechung:

Die Bürgermeisterdienstbesprechung fand am 25.04.2017 im Landratsamt Straubing-Bogen statt. Unter anderem wurden durch Herrn Robert Dollmann, Vorsitzender des Kreisjugendringes die neuen Jugendförderlinien vorgestellt. Der Gemeinderat wird sich mit diesem Thema in einer der nächsten Sitzungen auseinandersetzen.

Tourismusversammlung Sankt Englmar:

Die Versammlung der Urlaubsregion Sankt Englmar fand am 26.04.2017 im Gasthof Bayerwald in Sankt Englmar statt. Berichtet wurde über die Aktivitäten für die Region. Leider wird die Veranstaltung von den Gastgebern nicht angenommen, so waren so gut wie keine Gastgebervertreter aus Rattenberg anwesend.

Partnerschaftsanfrage der Gemeinde Olasz (Ungarn):

Der 1. Bürgermeister gab ein Schreiben der Gemeinde Olasz in Ungarn bekannt, die auf der Suche nach einer geeigneten Partnergemeinde ist. Der Gemeinderat wird sich in seiner nächsten Sitzung ausführlich mit dem Thema befassen.

Antrag auf Fahrerschließung für zwei Anwesen in Hammersdorf:

Ein ähnlicher Antrag wurde bereits am 14.01.2014 im Gemeinderat behandelt. An der Sach- und Rechtslage hat sich seit der Zeit nichts geändert. Einem Antrag auf Straßenverlegung ohne vorherige Regelung der Grundstücksverhältnisse bzw. des Flurneuordnungsverfahren kann nicht zugestimmt werden. Die Gemeinde ist gerne bereit, ein Flurneuordnungsverfahren in der ehemaligen

Gemeinde Grub im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu unterstützen, wird es aber von sich aus nicht initiieren. Der Anstoß hierzu muss von einer tragfähigen Mehrheit der Grundstückseigentümer selbst ausgehen. Der Gemeinderat beschließt, der Antrag ist nach der derzeitigen Sach- und Rechtslage zurückzuweisen.

Bauanträge - Künftige Behandlung einfacher Tekturpläne

Bei der Gemeinde werden von Bauwerbern in letzter Zeit immer häufiger Tekturbaupläne vorgelegt, die nur einfache Änderungen, wie zum Beispiel, die geringfügige Veränderung der Lage des Gebäudes oder sonstige von der Bauaufsichtsbehörde geforderten Änderungen, die erforderlich sind, um eine Genehmigungsfähigkeit zu erreichen, enthalten. Da sich dadurch am Bauvorhaben selbst nichts Gravierendes ändert, eine Behandlung im Gemeinderat aber für die Bauwerber erneut zu einer nicht unerheblichen Zeitverzögerung führt, wird vorgeschlagen, die Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für einfache Tekturpläne künftig an den 1. Bürgermeister als Angelegenheit der laufenden Verwaltung zu übertragen. Der Gemeinderat wird über die Bauvorhaben in der darauffolgenden Sitzung informiert.

Der Gemeinderat beschließt, der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, das gemeindliche Einvernehmen für einfache Tekturpläne als Angelegenheit der laufenden Verwaltung zu behandeln.

Beseitigung von Baudenkmalern – gemeindliche Stellungnahme

Das Landratsamt Straubing-Bogen als untere Denkmalschutzbehörde bittet die Gemeinde Rattenberg um Stellungnahme zum Abbruch von zwei Baudenkmalern in Irlmühl. Im Gemeinderat war man der Meinung, dass es sich bei den beiden Gebäuden so ziemlich um die letzten Waidlerhäuser im Originalzustand im Gemeindegebiet handelt. Der Gemeinderat beschließt, die Gemeinde erhebt gegen den Abbruch der Baudenkmalern Einwendungen und stimmt einer Beseitigung nicht zu.

Wasserrechtliche Erlaubnis – Beteiligung als Träger öffentlicher Belange

Ein Grundstückseigentümer in Friedenstadt hat einen Antrag auf Erteilung einer beschränkten Erlaubnis für das Einleiten von Niederschlagswasser aus den Dach- und Hofflächen eines Milchviehstalles mit Güllebehälter, in das Grundwasser, sowie eine Ausnahme von der Verordnung des Landratsamtes Straubing-Bogen über das Wasserschutzgebiet in der Gemeinde Rattenberg aus dem Quellgebiet Friedenstadt und Oberstein für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Prackenbach gestellt.

Mit Schreiben vom 07.04.2017, Az. 42-6421/2 und 6420/67 beteiligt das Landratsamt Straubing-Bogen die

Gemeinde Rattenberg mit der Bitte als Träger öffentlicher Belange Stellung zu nehmen.

Die Maßnahme beeinträchtigt die öffentlichen Belange der Gemeinde nicht. Das Regenrückhaltebecken ist von der Maßnahme nicht betroffen. Die Gemeinde Rattenberg erhebt daher gegen die geplante Maßnahme keine Einwendungen.

Der Gemeinderat beschließt, gegen die geplante wasserrechtliche Erlaubnis werden seitens der Gemeinde Rattenberg keine Einwände erhoben.

Bericht von der Bauausschusssitzung

Am 09.05.2017 fand eine Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses statt.

Dorfbrunnen:

Der Dorfbrunnen soll künftig eine externe Stromversorgung erhalten. Im Zuge der Breitbandverlegung soll ein Leerrohr zum Gemeindehaus, Dorfplatz 9, verlegt werden, um auch für den Nikolausmarkt unabhängig zu sein. 3. Bürgermeister Thomas Piller wird sich um die Erstellung eines alternativen Angebotes für eine mit Photovoltaik betriebene Pumpe kümmern. Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.

Grünfläche Baugebiet Rast:

Die öffentliche Grünfläche beim Baugebiet Rast wurde früher durch die Gemeinde regelmäßig gepflegt. In den letzten Jahren ist die Fläche, die der Kath. Pfarrkirchenstiftung gehört, immer stärker verbuscht. Mit der Kirchenverwaltung wurde vereinbart, dass die Fläche einmal gemulcht wird. Für die Entbuschung sorgt die Kirchenverwaltung. Künftig sollte versucht werden, ggf. einen Landwirt für die Pflege der Fläche zu gewinnen. Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.

Zaun Tartanbahn:

Der Zaun bei den Laufbahnen ist zum Teil beschädigt und verzogen. Der Zaun wird nach wie vor als sinnvoll erachtet und sollte wieder ersetzt werden. Bis zur nächsten Sitzung sollten Angebote für den Ersatz des Zaunes eingeholt werden. Der Gemeinderat nimmt vom Sachverhalt Kenntnis.

Sicherheitsmaßnahme Hinterhof Sekretariat Schule:

Bei dem Einbruch am 05.04.2017 konnten der oder die Täter relativ unbehelligt über einen Hinterhof in das Sekretariat eindringen. Die Tür wurde aufgehebelt und der Stahlschrank aufgebrochen. Um hier den Zugang weiter zu erschweren, soll für den Zugang zum Hinterhof ein entsprechendes Gittertor angebracht werden, dass den Bereich zusätzlich schützt. Das Angebot soll zusammen mit dem Zaun für die Laufbahnen eingeholt werden. Der Gemeinderat beschließt, der vorgeschlagenen Vorgehensweise wird zugestimmt.

Friedhof Grünguttonne:

Im oberen Bereich des Friedhofs wurde bereits mehrmals durch Grabnutzungsberechtigte angeregt, eine Grünguttonne anzubringen. Im Gemeinderat war man skeptisch, ob es dadurch nicht noch mehr zu wilden Ablagerungen und insbesondere auch Müll kommen wird. Daher war man der Meinung probeweise, etwa sechs bis acht Wochen eine Grünguttonne aufstellen zu wollen. Sollten sich in dieser Zeit die Befürchtungen bestätigen und es zu wilden Ablagerungen oder Einwurf von Grablichtern und Plastikmüll in die Tonne kommen, wird diese sofort ersatzlos entfernt. Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.

Asphaltierungsarbeiten:

Der Gemeinde Rattenberg liegen zwei Anträge auf Asphaltierung von Straßen vor. Bei einer der Straßen wurde ein Ausbau durch die Gemeinde bereits abgelehnt, Änderungen an der Sach- und Rechtslage haben sich nicht ergeben, sodass der Beschluss aufrecht erhalten bleibt. Im zweiten Fall, wird sich der Gemeinderat mit dem Antrag in einer der nächsten Sitzungen befassen. Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.

Förderung Burgsanierung Neurandsberg – Sachstand

Bei der Sanierung der Burgruine Neurandsberg hat der Bezirk Niederbayern mitgeteilt, dass eine Förderung durch den Bezirk nicht möglich ist, weil die Burg Neurandsberg im Eigentum eines kommunalen Trägers steht.

Hinsichtlich der Förderung über den Entschädigungsfonds durch den Freistaat Bayern wurde durch das Kultusministerium mitgeteilt, dass eine Förderung der Sanierungsmaßnahme in Höhe von 651.000 Euro im Finanzierungsplan vorgesehen ist. Aufgrund der derzeitigen guten finanziellen Lage der Gemeinde es jedoch schwierig bis fast unmöglich ist, eine Förderung in dieser Höhe als Zuwendung auszuführen, ggf. käme ein Darlehen in Betracht. Die Gemeinde soll die finanzielle Situation der Jahre 2015 und 2016 noch nachreichen und sonstige Finanzierungen darlegen und die Unterlagen an das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst senden, damit geprüft werden kann, ob und in welcher Höhe eine Förderung aus dem Entschädigungsfonds möglich ist.

Im Gemeinderat war man enttäuscht darüber, dass sich die gute wirtschaftliche Lage der Gemeinde negativ auf die Zuwendungen auswirkt. Hier sollten die örtlichen Abgeordneten gebeten werden, hierbei zu vermitteln. Der Gemeinderat nimmt vom Sachverhalt Kenntnis.

Beratung und ggf. Beschlussfassung über Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017

Der Vorbericht zum Haushalt 2017 wurde bekannt gegeben. Der Haushaltsplan mit Anlagen für das Jahr 2017 wird beraten und der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 verlesen.

Der Gemeinderat beschließt nachstehende Haushaltssatzung. Dem Stellenplan und dem Investitionsprogramm zum Finanzplan 2017 bis 2020, die als Anlage dem Haushaltsplan beiliegen, wird ebenfalls zugestimmt:

Haushaltssatzung der Gemeinde Rattenberg (Landkreis: Straubing-Bogen) für das Haushaltsjahr 2017

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.087.300,00 €

und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.816.800,00 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 320 v. H.
 - b) für die Grundstücke (B) 320 v. H.
2. Gewerbesteuer 320 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 100.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft.

Angebot Zweckverband kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz

Der Zweckverband kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz (ZV KVS Oberpfalz) übernimmt die Überwachung des ruhenden Verkehrs und/oder Geschwindigkeitsverstößen. Aufgrund der sich immer stärker mehrenden Beschwerden über Raser im Gemeindegebiet, sollte sich der Gemeinderat Gedanken machen, ob eine Verkehrsüberwachung an neuralgischen Punkten evtl. sinnvoll sein könnte. Der ZV KVS Oberpfalz wurde 2014 gegründet. Ziel des Verbandes ist nicht die Gewinnerzielung. Die Gemeinde könnte dem Verband als Mitglied beitreten oder aber über eine Zweckvereinbarung beitreten.

Die Kosten belaufen sich bei einer Mitgliedschaft für die Überwachung des ruhenden Verkehrs auf 30,00 Euro/Stunde für Mitglieder und 35,00 Euro/Stunde für die Zweckvereinbarung. Beim fließenden Verkehr liegen die Kosten bei 100,00 Euro/Stunde für Mitglieder und 125,00 Euro/Stunde bei Abschluss einer Zweckvereinbarung. Die Kosten für die Sachbearbeitung liegen bei 10,00 Euro/Fall bei Mitgliedschaft und 11,00 Euro/Fall bei Zweckvereinbarung sowohl für ruhenden als auch für fließenden Verkehr. Zudem wäre es auch möglich Verkehrszählgeräte einzusetzen, die für Mitglieder 30,00 Euro/Woche und bei Zweckvereinbarung 40,00 Euro/Woche kosten würden. Es entstehen keine weiteren Kosten wie Mehrwertsteuer, Anschubfinanzierung oder Umlage. Die Entscheidung über den Beitritt zum Zweckverband wird vorerst zurückgestellt.

Wünsche und Anträge

Ferienprogramm:

Das Ferienprogramm der Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Vereinen ist derzeit in Aufstellung. Die DJK Fußballabteilung möchte einen Antrag auf Kostenzuschuss für eine Busfahrt nach Nürnberg stellen, hierzu wurde aber aus dem Gemeinderat angemerkt, dass der Antrag über den Hauptverein laufen muss.

Zudem plant der 1. Bürgermeister mit den Jugendbeauftragten zum BMW-Ferienprogramm nach München zu

fahren. Um die Kosten für die Teilnehmer im Rahmen zu halten, sollten die Buskosten durch die Gemeinde übernommen werden.

Sperrung Wanderweg für Pferde:

Im Bereich Weidenschaft läuft der Wanderweg über ein privates Wiesengrundstück. Hierbei wird durch Reiter bzw. ihre Pferde der Oberboden stark in Mitleidenschaft gezogen und der Wanderweg für Fußgänger fast unpassierbar. Als Alternativlösung würde sich anbieten, das Teilstück des Wanderweges für Pferde und ihre Reiter zu sperren. Diese könnten über den befestigten Weg über ein nahes Waldstück umgeleitet werden. Der Gemeinderat beschließt mit 13:0 Stimmen, das Teilstück für die Pferde und Reiter zu sperren und über den Waldweg umzuleiten.

Umbauarbeiten am Wertstoffhof:

Obwohl die Umbauarbeiten im Wertstoffhof angekündigt wurden, fahren immer noch Leute zum Wertstoffhof. Um dies zu vermeiden sollte bereits am Abzweig zur Straße zum Wertstoffhof darauf hingewiesen werden, dass der Wertstoffhof wegen Umbauarbeiten geschlossen ist.

Verkehrsberuhigung im Bereich Hauptstraße:

Hinsichtlich einer farblichen Abgrenzung der Fahrbahnoberfläche im Bereich von Schule und Kindergarten wurde durch den 1. Bürgermeister mit der Tiefbauverwaltung des Landkreises ein Gespräch geführt. Die farblichen Abteilungen zur Verkehrsberuhigung sind der Tiefbauverwaltung des Landkreises Straubing-Bogen so nicht bekannt und werden auch für wenig effektiv oder sinnvoll erachtet.

Markierungen im Gemeindegebiet:

Zum Breitbandausbau wurden die Grenzen der Straßen etc. bereits durch Pfosten oder Farbe markiert. Die Trassen für die Kabel liegen auf öffentlichen Grund, die Pfosten markieren aber nicht die Trasse an sich.

Tourismusversammlung:

Bei der Tourismusversammlung wurde festgestellt, dass bei den Werbungen für die Urlaubsregion, die Mitgliedsgemeinden nicht namentlich genannt werden. Zudem ist auch in dem Konzept für den geplanten Imagefilm nicht erkennbar, dass die Mitgliedsgemeinden erwähnt werden sollen.

Hinweis auf Beilagen:

Ferienprogramm:

Dem heutigen Gemeindeboten liegt das Ferienprogramm bei, das von den Jugendbeauftragten der Vereine und der Gemeinde gemeinsam erstellt wurde. Bitte melden Sie Ihre Kinder mit dem Anmeldeformular zu den Veranstaltungen an. Weitere Anmeldeformulare sind im Bürgerbüro erhältlich.

41. Rattenberger Heimatfest

vom 07. bis 10. Juli 2017

Festprogramm:

Freitag, 07. Juli 2017:

18:00 Uhr Standkonzert am Dorfplatz mit „Mia sans“
19:00 Uhr Einzug der Ortsvereine in das Festzelt
Bieranstich durch 1. Bürgermeister
Dieter Schröfl
Festzeltbetrieb mit „Mia sans“

Samstag, 08. Juli 2017:

13:00 Uhr Gemeindefeierschaft der Stockschützen
19:30 Uhr Preisverleihung Gemeindefeierschaft
20:00 Uhr Tag der Betriebe mit
der Partyband „Notausstieg“

Sonntag, 09. Juli 2017:

10:00 Uhr Frührschoppen im Festzelt
und anschließendem Mittagessen
Festzeltbetrieb mit „Elmar und Franz“
15:00 Uhr Rattenberger Lebendkickerturnier im
Festzelt
19:00 Uhr Preisverleihung Lebendkickerturnier

Montag, 10. Juli 2017:

19:00 Uhr Tag der Gemeinden
Festausklang mit „Au We“

Vhs informiert:

Vhs- Kurse im August und September 2017

Klöppeln

Beginn: Montag, 07.08.2017
Zeit: 18.00 bis 19.30 Uhr
Dauer: 4 Abende
Gebühr: auf Anfrage
Ort: Vhs-Raum Haibach
Kursleiter: Sabine Simmet

In diesem Kurs erlernen Sie die Grundtechnik (kreuzen und drehen der Klöppel) und können Decken, Spitzen, Bilder anfertigen. Fortgeschrittene Klöpplerinnen erlernen neue Muster und erhalten neue Ideen. Der Kurs findet in 14-tägigem Turnus statt.

Eltern-Kind-Gruppe

Beginn: Donnerstag, 07.09.2017
Zeit: 16.00 bis 17.30 Uhr
Dauer: 10 Nachmittage wöchentlich
Gebühr: 50,00 €
Ort: Kindergarten Konzell
Kursleiter: Sonja Mühlbauer/Stefanie Vielreicher
Gemeinsames Spielen, Singen und Basteln stehen im Mittelpunkt der wöchentlichen Treffen. Ein weiterer Aspekt ist der Erfahrungsaustausch und die Möglichkeit andere Eltern und deren Kinder kennen zu lernen und sich mit dem Kindergarten vertraut zu machen.

Aqua-Gymnastik am Abend für Damen

Beginn: Dienstag, 12.09.2017
Zeit: 19.00 bis 20.00 Uhr
Dauer: 10 Abende wöchentlich
Gebühr: 57,00 € zzgl. Eintritt (20 €)
Ort: Hotel Mariandl, Elisabethszell
Kursleiter: Kathrin Stillich
Bewegung im Wasser ist ideal um Muskulatur aufzubauen. Die Auftriebskraft entlastet die Gelenke und der Wasserwiderstand ermöglicht gut dosierte dynamische Übungen.

Aerobic-Bodyforming

Beginn: Mittwoch, 27.09.2017
Zeit: 18.00 bis 19.00 Uhr
Dauer: 10 Abende wöchentlich
Gebühr: 34,00 €
Ort: Mehrzweckhalle Konzell
Kursleiter: Renate Eckmann
Konditions-, Koordinations- sowie Ganzkörpertraining mit viel Spaß. Dabei kommen Stepps, Hanteln etc. zum Einsatz um sämtliche Muskelgruppen des Körpers zu trainieren. Workout für Bauch, Beine und Po. Das Stretching sorgt für einen entsprechenden Ausklang der Stunde. Bitte Gymnastikmatte mitbringen.

Kinderturnen ab 3,5 Jahren

Beginn: Mittwoch, 27.09.2017
Zeit: 17.00 bis 18.00 Uhr
Dauer: 10 Nachmittage wöchentlich
Gebühr: 34,00 €
Ort: Mehrzweckhalle Konzell
Kursleiter: Kathrin Eckmann/Renate Eckmann
Sich in einer Gruppe behaupten, warten bis man an der Reihe ist, eine Stunde ohne Mama zurechtkommen, das sind Erfahrungen, die ihr Kind nebenbei macht. Im Vordergrund stehen Spiel und Spaß an der Bewegung.

Tai-Aerobic für Sie und Ihn

Beginn: Donnerstag, 28.09.2017
Zeit: 18.30 bis 19.30 Uhr
Dauer: 10 Abende wöchentlich
Gebühr: 34,00 €
Ort: Mehrzweckhalle Konzell
Kursleiter: Renate Eckmann
Ganzkörpertraining für Frauen und Männer. Schnell – Hart - ohne Schnörkel! Das Motto: Spaß haben, kämpfen, powern und fit werden. Ein Konditionstraining für alle Altersstufen. Auch für Männer geeignet, die sich gerne auspowern wollen. Gymnastikmatte bitte mitbringen.

Kinderturnen ab 6 Jahre

Beginn: Donnerstag, 28.09.2017
Zeit: 17.30 bis 18.30 Uhr
Dauer: 10 Nachmittage wöchentlich
Gebühr: 34,00 €
Ort: Mehrzweckhalle Konzell
Kursleiter: Daniela Eckmann /Renate Eckmann
Sport, Spiel und Bewegung

Yoga am Abend

Beginn: Montag, 11.09.2017
Zeit: 19.00 bis 20.30 Uhr
Dauer: 10 Abende wöchentlich
Gebühr: 70,00 €
Ort: Grundschule Konzell
Kursleiter: Robert Scheu
Yoga – Energie für Körper und Geist. Die Asanas (Hal-
tungen) werden dynamisch fließend miteinander verbun-
den und im Atemfluss ausgeführt. Dieses Üben führt uns
in die Erfahrung von Körper und Atem. Durch diese Ein-
heitserfahrung und Konzentration wird der Geist (Gedan-
ken und Gefühle) zur Ruhe gebracht. Es sind keine be-
stimmten Voraussetzungen nötig.

Gitarre

Beginn: Montag, 18.09.2017
Zeit: 18.00 Uhr
Dauer: 10 Abende
Gebühr: auf Anfrage
Ort: Schule Konzell
Kursleiter: Johnny Hilmer
Bei den angebotenen Instrumentalkursen können Anfän-
ger und Fortgeschrittene teilnehmen.

Flöte- und Akkordeon-Unterricht

Beginn: Dienstag, 19.09.2017
Zeit: 15.00 Uhr
Dauer: 10 Nachmittage
Gebühr: auf Anfrage
Ort: Grundschule Konzell
Kursleiter: Wiltrud Weinholzner
Bei den angebotenen Instrumentalkursen können Anfän-
ger und Fortgeschrittene teilnehmen.

Keyboard - Klavier - Klarinette

Beginn: Freitag, 15.09.2017
Zeit: 16.30 Uhr
Dauer: 10 Nachmittage
Gebühr: auf Anfrage
Ort: Hauptschule Rattenberg
Kursleiter: Jutta Pielmeier
Bei den angebotenen Instrumentalkursen können Anfän-
ger und Fortgeschrittene teilnehmen. Unterrichtstage
Montag bzw. Freitag

Ballett-Schnupperkurs für Kinder ab 3,5 Jahren

Beginn: Samstag, 23.09.2017
Zeit: 9.15 bis 10.00 Uhr
Dauer: 5 Vormittage
Gebühr: 22,00 €
Ort: Mehrzweckhalle Konzell
Kursleiter: Petra Fröhlich
Heranführen an ein gutes Körpergefühl und Körperbe-
wusstsein in Verbindung mit Musik.

Töpfern für Erwachsene

Beginn: Samstag, 16.09.2017
Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr
Dauer: 2 Nachmittage
Gebühr: auf Anfrage
Ort: Schule Konzell
Kursleiter: Edelgard Schedlbauer
Töpfern nach Lust und Laune! (zweiter Termin 30.09.)

Anmeldungen an Marianne Bauer, Tel. 09963/456

Stellenangebote:

WE ARE FLEXIBLES



Für unseren Standort Konzell suchen wir im Bereich Logistik und Produk-
tion zum sofortigen Eintritt eine/-n

PRODUKTIONSMITARBEITER / -INNEN (MASCHINENFÜHRER UND MASCHINENHELPER)

ABNEHMER / -INNEN

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – gerne auch per E-Mail – an
ilse.baumgartner@bk-international.com, Tel. +49 9963 18-223.

WIR BILDEN AUS

Als Einstieg in die Arbeitswelt mit internationalen Perspektiven stellen wir
folgende Ausbildungsbranche bereit:

- Elektroniker (m/w)
- Industriekaufmann (m/w)
- Industriemechaniker (m/w)
- Verfahrensmechaniker (m/w)
- IT-Systemelektroniker (m/w)
- Duales Studium

Ihre Bewerbung für die Ausbildung senden Sie bitte an
natalie.spannfellner@bk-international.com, Tel. +49 9963 18-512.

Bischof + Klein SE & Co. KG
Industriestraße 1 · D-94357 Konzell
Tel. +49 9963 18-0
info.konzell@bk-international.com



www.bk-international.com

Wir suchen freundliche, zuverlässige Bedienungen und
Reinigungskräfte für Zimmer. Teilzeit oder Minijob mög-
lich. Gasthof Reiner, Grün 8, 94379 Sankt Englmar,
09965/596 info@gasthof-reiner.de